

Bündnis 90/Die Grünen

Stadtratsfraktion,
Theaterstraße 23
90762 Fürth

Direktorium

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -

90744 Fürth

| OBERBÜRGERMEISTER | | |
|-------------------|---------|---|
| 07. MRZ. 2007 | | |
| DIPM | DIVZ | z.K. |
| BMPA | GST | z.w.V. |
| Ref. I | Ref. I | Bitte zum Stellungnahme/Rückspr. |
| Ref. II | Ref. II | Bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen |
| Ref. IV | Ref. V | Bitte Antwort vor/Abordnung vorlegen |
| Ref. VI | Info | Termin |
| | | |

Brigitte Dittrich
Tel.: 75 41 74
bruidimo@t-online.de
Waltraud Galaske
Tel.: 76 29 74
galaske@gmx.de
Dagmar Orwen
Tel.: 73 29 03
dagmar.orwen@t-online.de

Büro:
Tel.: 0911-74 52 72
Fax: 089-148 821 3302
info@gruene-fuerth.de

06.03.2007

Antrag zur Stadtratssitzung am 14.03.2007
Erneuerbare Energien in der Stadt Fürth

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Der Stadtrat unterstützt sämtliche Bemühungen zur Energiewende und zum Klimaschutz und setzt sich zum Ziel, bis zum Jahr 2028 eine vollständige Versorgung des Stadtgebiets mit erneuerbaren Energien zu erreichen.

Dieses Ziel soll erreicht werden durch:

- Reduzierung des Energieverbrauchs
- Einsatz innovativer und effizienter Technologien
- Nachhaltige Nutzung heimischer Ressourcen

Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Schritte vorzubereiten und:

- die spezifischen Ausgangsdaten der Stadt Fürth hinsichtlich der Wertschöpfung für die Energieversorgung, des Energieverbrauches, des Einsparpotentials und der regionalen Energieangebote zu ermitteln (Potentialanalyse)
- einen „Runden Tisch“ mit Fachverbänden der Industrie und des Handwerks, der Landwirtschaft, der Energieversorger und der Naturschutzverbände zu konstituieren
- ein Konzept für eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung des Zieles der Energiewende in der Stadt Fürth zu erarbeiten
- regionale Vernetzungen z.B. mit dem Landkreis Fürth anzustreben

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

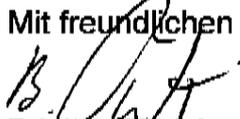
Grüne

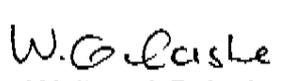
Begründung:

- Schaffung und Sicherung regionaler Arbeitsplätze und Kreisläufe
- Stärkung kleiner und mittelständischer Betriebe
- jährlicher Abfluss der Wirtschaftskraft allein in der Stadt Fürth für die aufgewandten Energiekosten (Erdöl, Erdgas) in Höhe von ca. 47 Millionen Euro*
- Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der Lebensqualität
- Klimawandel entgegenwirken (hoher Schadstoff- und besonders CO₂-Ausstoß durch die Nutzung fossiler Brennstoffe ⇒ Treibhauseffekt, Luftverschmutzung)
- Importabhängigkeit und Versorgungsunsicherheit bei fossilen Brennstoffe abbauen
- Unkalkulierbare Preissteigerungen der fossilen Brennstoffe in den nächsten Jahren
- Weltvorräte an Erdöl und Erdgas nur noch auf wenige Jahrzehnte begrenzt
- Atomenergie ist keine Alternative: Risiken der Atomkraft, Zwischen- und Endlagerproblematik, begrenzte Uranvorräte
- Fürth verfügt über ein beträchtliches technologisches Potential für die Realisierung einer alternativen Energieversorgung
- Die Solarstadt Fürth kann ihre Vorreiterrolle auch bei anderen erneuerbaren Energien innerhalb der Metropolregion ausbauen.

*) Einwohner ca. 113.000. Pro Einwohner und Jahr wurden 2005 in Deutschland 647,- Euro ausgegeben (Angabe vom Statistischen Bundesamt), ca. 65% hiervon verlassen die Stadt Fürth = 47 Mio. Alles Circa-Werte

Mit freundlichen Grüßen


Brigitte Dittrich
(Fraktionsvorsitzende)


Waltraud Galaske
(Stadträtin)

Dagmar Orwen
(Stadträtin)